

Brigadegeneral Berger bei Reservisten in Berg

Berg - Georg Götz, Kreisvorsitzender der Kreisgruppe Oberpfalz West im Verband der Deutschen Bundeswehr hatte nach Berg geladen und viele Soldaten und Reservisten waren in den Gasthof Knör zu einem "Sicherheitspolitischen Tagesseminar" gekommen.

Mit General Johann Berger, stellvertretender Kommandeur des Wehrbereichskommandos IV, war ein hochrangiger Vertreter der Bundeswehr Gast und zugleich Referent zum Thema "Die Aufgaben der Bundeswehr im 21. Jahrhundert". Berger berichtete in seinem beeindruckenden und mit viel Beifall bedachten Vortrag von seinen vielen Auslandsreisen zu den "Dreckslöchern der Welt", der veränderten Situation und Verantwortung der Bundesrepublik sowie der gegenwärtigen Situation der Bundeswehr.



Der Brigadegeneral machte deutlich, dass nahezu alle Konflikte weltweit die immer gleichen sozialen Ursachen hätten und diese nicht militärisch, sondern nur durch kluge und weitsichtige Sozial-, Entwicklungs- und Wirtschaftspolitik lösbar seien. Bei aller Kritik an den einzelnen Organisationen der UN müsse aber auch gesagt werden, dass es ohne das Wirken der UN noch weit mehr internationale Konflikte mit unabsehbaren Folgen geben würde.

Bürgermeister Helmut Himmler und stellvertretender Landrat Willibald Gailler hießen die Teilnehmer der Tagung in der Gemeinde Berg bzw. im Landkreis Neumarkt willkommen. Am Beginn des Seminars erhielten beide Kommunalpolitiker Auszeichnungen für deren Unterstützung der Reservistenarbeit in ihren Kommunen.

Himmler wurde vom Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet und Kreisvorsitzender Georg Götz überreichte Bürgermeister Gailler die Ehrung der Kreisgruppe West